



22. Oktober 2025

Interpellation

von GLP-Fraktion

Das Spital Bülach betreibt seit einem Jahr ein neues Arbeitszeit- und Lohnmodell (<https://www.spitalbuelach.ch/news/ein-jahr-buelacher-modell-hohe-mitarbeitendenzufriedenheit-kostenersparnis-und-weniger>). Dabei gibt es vier Stufen (FIX, FLEX DAY, FLEX und SUPERFLEX), welche unterschiedliche Aufgebote beim Nachtdienst sowie die Verfügbarkeit beim Einspringen und Abtauschen verlangen. Dafür kann es, umso flexibler jemand ist, eine monatliche Zulage geben. Durch das Modell wurden Kosten gespart und die Mitarbeitendenzufriedenheit erhöht.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie steht der Stadtrat zu diesem Arbeitsmodell? Könnte der Stadtrat sich eine Einführung ganz allgemein vorstellen?
2. Was wären die Vor- und Nachteile einer solchen Einführung für das Stadtspital Zürich und deren Mitarbeitende?
3. Was wären die Vor- und Nachteile einer solchen Einführung für die GFAs und deren Mitarbeitende?
4. Was wären die Vor- und Nachteile einer solchen Einführung für die Stadtpolizei und deren Mitarbeitende?
5. Was wären die Vor- und Nachteile einer solchen Einführung für die VBZ und deren Mitarbeitende?
6. Wäre dies mit dem aktuellen Personalstatut vereinbar? Wenn Nein, was müsste angepasst werden?
7. Welche groben Kostenkonsequenzen (Einsparungen sowie allfällige Mehrkosten) sieht der Stadtrat bei einer Einführung?